

## 2016 zu 52 Einsätzen ausgerückt

**JAHRESVERSAMMLUNG:** Freiwillige Feuerwehr Auer zieht Bilanz – Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2016 – Wehrmänner geehrt

**AUER.** Zu 52 Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Auer im Vorjahr gerufen. Die 43 aktiven Mitglieder der Aurer Feuerwehr zogen anlässlich der 137. Jahresversammlung Bilanz über das abgelaufene Jahr.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Tätigkeitsbericht 2017. Die Anzahl der Einsätze hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Insgesamt wurde die Wehr zu 52 Einsätzen gerufen, bei welchen sie insgesamt 522 Arbeitsstunden leistete.

Außerdem kann die Wehr ein reichhaltiges Übungs- und Schulungsprogramm aufweisen. 12 Wehrmänner besuchten insgesamt 18 Kurse an der Landesfeuerweherschule in Vilpian.

In der Jahresbilanz scheinen zusammen mit Einsätzen und Übungen sowie Brandschutzdiensten bei verschiedenen Ver-



Im Bild (von links) Daniel Niederstätter, Simon Heinz, Ivan Pürgstaller, Kommandant Stephan Ferrari, Kommandant-Stellvertreter Dietmar Stedile, Armin Gabalin, Michael Huez, Abschnittsinspektor Martin Dallemulle, Erwin Peer, Markus Gallmetzer und Bürgermeister Roland Pichler. FFW Auer

anstaltungen im Dorfe insgesamt 1933 Arbeitsstunden auf. Diese ergeben, dass jeder der aktiven 43 Wehrmänner mehr als eine Arbeitswoche für die Allgemeinheit im Dienste stand.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit und für den hohen zeitlichen und persönlichen Einsatz

im Ausbildungs-, Übungs-, Einsatz- und Jugendbereich sowie für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde, Bezirks- und Landesfeuerwehrverband und allen Aurer Vereinen dankten der Wehr in ihren Wortmeldungen Bürgermeister Roland Pichler sowie Abschnittsinspektor Martin Dallemulle.

Anschließend wurden den Wehrmännern Daniel Niederstätter, Simon Heinz, Ivan Pürgstaller, Armin Gabalin und Michael Huez das Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre und dem Wehrmann Markus Gallmetzer das Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst verliehen.

Feuerwehrkommandant Stephan Ferrari dankte dem gesamten Ausschuss sowie allen Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit und wünschte sich für die Zukunft weiterhin Kameradschaft und Einsatz zum Wohle der gesamten Dorfbevölkerung.

© Alle Rechte vorbehalten